

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom 12.11.20

und Antwort des Senats

Betr.: SARS-CoV-2-Infektionen an Hamburger Schulen (VI)

Einleitung für die Fragen:

Neben den Infektionszahlen in den Hamburger Schulen steigt auch der Druck, dass der Senat die Versprechen nach Gesundheitsschutz durch alternative Beschulungsformen umsetzt. Um die Entwicklung des Infektionsgeschehens nachvollziehbar und transparent zu machen, sind regelmäßige Zahlen zu den Verdachtsfällen, Infektionen, Quarantininierungen und der „freiwilligen Isolation“ nötig.

Klarheit ist wichtig für die Bewertung des „Regelunterrichts nach Stundentafel“, für die Arbeit der Schulleitungen, Lehrkräfte und des pädagogischen und weiteren Personals an Schulen sowie für Eltern und Schüler/-innen. Es besteht weiterhin ein eklatantes Defizit bei der Transparenz der Hamburger Behörden mit den Infektionszahlen.

Aus Gründen der Klarheit muss schon an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass erstens die Angaben in Excel-Tabellen und zweitens die Angaben in einer wochenweisen Darstellung erbeten werden. Drittens werden in der Presse entgegen der Behauptung, aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Zahlen von erkrankten Lehrkräften an einzelnen Schulen herauszugeben (siehe Drs. 22/2027), sehr wohl mit Verweis auf Behördenangaben Zahlen erkrankter Lehrkräfte an einzelnen Schulen berichtet.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Zunahme des Infektionsgeschehens in der Gesamtbevölkerung Hamburgs zeichnet sich teilweise auch in den Schulen ab.

In Hamburg beträgt der Anteil der infizierten Schülerinnen und Schüler und der Beschäftigten an Schulen im Vergleich zu den infizierten Hamburgerinnen und Hamburgern seit den Herbstferien bis zum Ende der 45. Kalenderwoche durchschnittlich rund 15,9 Prozent. Dieser Wert entspricht recht genau dem Anteil der Schülerinnen und Schüler und Schulbeschäftigten an der Hamburger Bevölkerung von rund 15,3 Prozent.

Zwischen den Sommer- und Herbstferien entsprach die damals noch sehr niedrige Infektionsrate an Schulen der niedrigen Infektionsrate der Gesamtbevölkerung. Nach den Herbstferien stieg die Zahl der Infektionen insgesamt an. Selbst in der letzten Woche, als die Reihentestung der Ida Ehre Schule die Zahl der infizierten Schülerinnen und Schüler erheblich ansteigen ließ, lag die Zahl der durchschnittlich infizierten Schulleitenden und Schulleitenden bei 16,6 Prozent und damit nur sehr geringfügig über dem rechnerischen Durchschnitt von 15,3 Prozent:

Am 6. November 2020 waren insgesamt 97 Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte an Schulen unter den insgesamt 487 Neuinfizierten in Hamburg. Dies entspricht einem Anteil von 19,9 Prozent. Am 7. November 2020 waren es 85 von 595 (14,2 Prozent), am 8. November 2020 waren es 40 von 290 (13,7 Prozent), am 9. November

2020 waren es 40 von 298 (13,4 Prozent), am 10. November 2020 waren es 111 von 429 (25,8 Prozent – an diesem Tag wurden die Ergebnisse der Reihentestung von über 1.000 Schulleiterinnen und Schulleitern an der Ida Ehre Schule einbezogen), am 11. November 2020 waren es 69 von 398 (17,3 Prozent) und am 12. November 2020 waren es 77 von 660 (11,7 Prozent).

Der Durchschnittswert aller infizierten Schülerinnen und Schüler und Schulbeschäftigten seit Ende der Herbstferien liegt aktuell bei 15,9 Prozent und damit nur minimal über dem Anteil der Schülerinnen und Schüler sowie der Beschäftigten an Schulen an der Hamburger Bevölkerung (15,3 Prozent).

Dieser Durchschnittswert ist umso wichtiger, da das Robert Koch-Institut in Bezug auf die Einordnung infektionspräventiver Maßnahmen empfiehlt: „Das Infektionsrisiko von Schülerinnen und Schülern und Beschäftigten an Schule lässt sich durch geeignete Maßnahmen minimieren, aber nicht auf Null reduzieren. Es sollte innerhalb der Schule nicht höher sein als in der Allgemeinbevölkerung.“

Die Nachverfolgung der Infektionswege durch die für Bildung zuständige Behörde in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und den Gesundheitsämtern ergeben, dass vermutlich 80 Prozent der aktuell infizierten Kinder, Jugendlichen und Beschäftigten an Schulen sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht in der Schule, sondern zu Hause oder in der Freizeit infiziert haben.

Bei der Beantwortung von Schriftlichen Kleinen Anfragen muss der Senat häufig unterschiedliche Rechtsgüter abwägen. Indem keine schulscharfe Nennung der Anzahl von infizierten Lehrkräften erfolgt, wird dem Gedanken des Datenschutzes gefolgt, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass mit weiterem Wissen um die Zusammensetzung der Grundgesamtheit die Identität der Betroffenen erschlossen werden kann.

Gleichzeitig gibt die für Bildung zuständige Behörde gegenüber den Hamburger Medien täglich Auskunft über das aktuelle Infektionsgeschehen an Schulen beziehungsweise verifiziert dieses, wenn Medien Informationen aus anderen Quellen bezogen haben. Dies kann dazu führen, dass genaue Infektionszahlen von Lehrkräften an Schulen in wenigen Einzelfällen bestätigt oder korrigiert werden, um eine korrekte Berichterstattung zu ermöglichen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Am 06. November 2020 meldete das „Hamburger Abendblatt“, dass einer internen Berechnung der Behörde für Schule und Berufsbildung zufolge der Anteil der täglichen Neuinfektionen an Schulen zum Teil deutlich höher läge als im Bevölkerungsdurchschnitt. Welche Berechnungen liegen dieser Aussage zugrunde? (Bitte konkret darlegen, gegebenenfalls Formeln und Berechnungsgrundlagen, Datenmaterial et cetera anhängen.)*

Welchen Einfluss hat dieses Erkenntnis der Behörde für Schule und Berufsbildung auf die Annahme, dass Hamburgs Schulen „sicher“ seien?

Antwort zu Frage 1:

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 22/1902.

Frage 2: *Werden die Infektionszahlen an Hamburger Schulen in einer transparenten und nachvollziehbaren Weise durch eine allgemeine Mitteilung und eine Darlegung auf der Internetpräsenz der Behörde für Schule und Berufsbildung tagesaktuell veröffentlicht werden?*

Wenn ja, ab wann und unter welcher URL?

Wenn nein, aus welchen fachlichen und sachlichen Gründen nicht?

Antwort zu Frage 2:

Siehe Drs. 22/2027 und 22/1902.

Frage 3: *Wie viele SARS-CoV-2-Verdachtsfälle gab es in Hamburg*

- 1) unter Lehrkräften,*
- 2) unter Schülern/-innen,*
- 3) unter anderem schulischen Personal seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs*

nach den Herbstferien bis dato? (Damit ist – um Missverständnisse zu vermeiden – der Zeitraum vom 19. Oktober bis zum 12. November gemeint.)

Wie viele der unter 1), 2) und 3) genannten Personen hielten sich wie lange in Quarantäne auf?

Welche andere oder weitere Anweisung gab der Senat/die zuständige Behörde in jedem Fall?

(Bitte nach Wochen und nach Schulen aufgeschlüsselt in einer Excel-Tabelle angeben, nach LuL, SuS und sonstigen Beschäftigten differenzieren; bitte den Sozialindex, die Gesamtbeschäftigtenzahl und die Gesamt-SuS-Zahl der jeweiligen Schule mitteilen.)

Welche andere oder weitere Anweisung gab der Senat/die zuständige Behörde in jedem Fall (insbesondere Quarantäne weiterer Einzelpersonen, Quarantäne von Klassen/Klassenstufen)?

Antwort zu Frage 3:

Siehe Drs. 22/1168, 22/1305 sowie 22/2027.

Frage 4: *Wie viele bestätigte SARS-CoV-2-Fälle gab es in Hamburg*

- 1) unter Lehrkräften,*
- 2) unter Schülern/-innen,*
- 3) unter anderem schulischen Personal seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs*

nach den Herbstferien bis dato? (Siehe oben.)

Wie viele der unter 1), 2) und 3) genannten Personen hielten sich wie lange in Quarantäne auf? Bitte nach Schulen aufschlüsseln und nach LuL, SuS und sonstigen schulischen Beschäftigten differenzieren.

(Bitte nach Tagen und nach Schulen aufgeschlüsselt in einer Excel-Tabelle angeben, nach LuL, SuS und sonstigen Beschäftigten differenzieren; bitte den Sozialindex, die Gesamtbeschäftigtenzahl und die Gesamt-SuS-Zahl der jeweiligen Schule mitteilen.)

Antwort zu Frage 4:

Zum Stand der bestätigten Infektionen ab dem 19. Oktober bis zum 4. November 2020 sowie die Quarantänemaßnahmen siehe Drs. 22/1902 und Drs. 22/2027.

Vom 5. bis zum 13. November 2020 sind an den Hamburger Schulen 587 Schülerinnen und Schüler von knapp 256.000 Schülerinnen und Schülern insgesamt als bestätigte Corona-Infektionen gemeldet worden. Von den rund 35.000 Beschäftigten (ohne Beschäftigte in der Ganztägigen Bildung und Betreuung) an den Schulen wurden im gleichen Zeitraum 85 Infektionen bei Lehrkräften und 50 bei weiterem schulischen Personal gemeldet.

Im Übrigen siehe Drs. 22/1305, 22/1524, 22/1902 und 22/2027.

Bezüglich der bestätigten Corona-Infektionen bei Schülerinnen und Schülern siehe Anlage.

Frage 5: *Wie viele SARS-CoV-2-Tests gab es in Hamburg*

- 1) bei Lehrkräften,*
- 2) unter Schülern/-innen,*
- 3) bei anderem schulischen Personal seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs*

nach den Herbstferien bis dato?

Wie viele dieser jeweiligen Tests waren positiv? Wie viele dieser jeweiligen Tests waren negativ?

Wie viele der unter 1), 2) und 3) genannten Personen hielten sich wie lange in Quarantäne auf?

Welche andere oder weitere Anweisung gab der Senat/die zuständige Behörde in jedem Fall?

(Bitte nach Tagen und nach Schulen aufgeschlüsselt in einer Excel-Tabelle angeben, nach LuL, SuS und sonstigen Beschäftigten differenzieren; den Sozialindex, die Gesamtbeschäftigtenzahl und die Gesamt-SuS-Zahl.)

Antwort zu Frage 5:

Siehe Antwort zu 4 sowie Drs. 22/1902.

Frage 6: *Wie viele Schüler/-innen welcher Jahrgangsstufe an welchen Schulen wurden wie lange vom Präsenzunterricht ausgeschlossen? (Bitte in einer Excel-Tabelle mit Sozialindex angeben.)*

Wie wurde sichergestellt, dass die betroffenen Schüler/-innen jeweils weiter unterrichtet wurden und gegebenenfalls auch Leistungskontrollen ablegen konnten?

Antwort zu Frage 6:

Siehe Antwort zu 4 sowie Drs. 22/1168.

Frage 7: *Wie viele SARS-CoV-2-Verdachtsfälle gab es in Hamburg*

- 1) unter Lehrkräften,*
- 2) unter Schülern/-innen,*
- 3) unter anderem schulischen Personal seit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs*

nach den Herbstferien bis dato außerhalb von Schulen?

Wie viele der unter 1), 2) und 3) genannten Personen hielten sich wie lange in Quarantäne auf?

Welche andere oder weitere Anweisung gab der Senat/die zuständige Behörde in jedem Fall?

(Bitte nach Tagen und nach Schulen der Personen aufgeschlüsselt in einer Excel-Tabelle angeben, nach LuL, SuS und sonstigen Beschäftigten differenzieren; bitte den Sozialindex, die Gesamtbeschäftigtenzahl und die Gesamt-SuS-Zahl der jeweiligen Schule angeben.)

Antwort zu Frage 7:

Siehe Drs. 22/1168.

Frage 8: *Wie viele bestätigte SARS-CoV-2-Fälle gab es in Hamburg*
1) unter Lehrkräften,
2) unter Schülern/-innen,
3) unter anderem schulischen Personal seit der Wiederaufnahme
des Schulbetriebs
nach den Herbstferien bis dato außerhalb von Schulen?
Wie viele der unter 1), 2) und 3) genannten Personen hielten sich wie
lange in Quarantäne auf?
Welche andere oder weitere Anweisung gab der Senat/die zustän-
dige Behörde in jedem Fall?
(Bitte nach Tagen und nach Schulen der Personen aufgeschlüsselt in
einer Excel-Tabelle angeben, nach LuL, SuS und sonstigen Beschäf-
tigten differenzieren; den Sozialindex, die Gesamtbeschäftigtenzahl
und die Gesamt-SuS-Zahl.)

Antwort zu Frage 8:

Siehe Antwort zu 4 und Drs. 22/2027.

Frage 9: *Wie viele Personen genau umfasst die Gesamtheit der schulischen*
Beschäftigten in Hamburg, die als Referenz zu den Infektionszahlen
dienen? (Bitte einmal die Gesamtheit, dann differenziert nach Berufs-
gruppen angeben.)

Frage 10: *Wie groß ist die Zahl der Schüler/-innen in Hamburg, die als Referenz*
für die Infektionszahlen dient? (Bitte genau angeben.)

Antwort zu Fragen 9 und 10:

Siehe Vorbemerkung, Antwort zu 4 und Drs. 22/2027.

Frage 11: *In Drs. 22/2027 erläutert der Senat/die zuständige Behörde, wo*
angebliche „Reserven“ für den reinen Unterricht nach Stundentafel
vorhanden seien. Angenommen, diese „Reserve“ würde von ihren
eigentlichen Aufgaben abgezogen und für den Präsenzunterricht
mobilisiert, wie stellt der Senat/die zuständige Behörde sicher, dass
Schulen ihrem Auftrag nach Inklusion, Lernförderung, Unterricht in
verkleinerten Lerngruppen gerecht werden?
Wie kann bei einem solchen Vorgehen, Schule konzeptuell und struk-
turell als – vielfach betuener – „sozialer Ort“ bestehen bleiben?

Antwort zu Frage 11:

Die wochenlange Aussetzung des Regelbetriebs ab März 2020 hat gezeigt, dass Kinder und Jugendliche in der Schule deutlich besser lernen als zu Hause. Sie brauchen die Anleitung und Motivation durch Lehrkräfte, sie brauchen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und sie brauchen die gut ausgestatteten Arbeitsplätze, Lernmöglichkeiten und Betreuungsangebote in den Hamburger Schulen. Aber nicht nur für das Lernen ist die Schule wichtig, auch für die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, wie die Vereinigung Hamburger Kinderärzte in einer aktuellen Stellungnahme festgestellt hat. Hamburgs Schulleitungen, die Lehrkräfte und alle weiteren an Schulen beteiligten Personen tragen aktuell mit höchstem Engagement dazu bei, die Schulen im Sinne der Schülerinnen und Schüler im Regelbetrieb offenzuhalten. Sie handeln verantwortungsbewusst und setzen die vorhandenen Ressourcen so ein, dass alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden und sich gleichzeitig an ihrer jeweiligen Schule sicher und wohl fühlen.

Bestätigte Sars CoV-2 Fälle vom 5. bis 13. November 2020 auf Grundlage der Meldungen im Corona-Postfach der für Bildung zuständigen Behörde

Schulname	Sozialindex*	Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler (Schuljahr 2019/20)	Infizierte Schülerinnen und Schüler
Adolph-Schönfelder-Schule	3	560	1
ahfs Christliches Gymnasium Uhlenhorst	nv	25	5
Albert-Schweitzer-Gymnasium	6	1015	1
Albert-Schweitzer-Schule	6	740	1
Albrecht-Thaer-Gymnasium	5	754	1
Alsterring Gymnasium	nv	159	1
Altenpflegeschule Hamburg-Alstertal	nv	215	1
August-Hermann-Francke-Schule Farmsen	5	228	8
Bernd-Blindow-Schule Hamburg (B B)	nv	91	1
Berufliche Schule Am Lämmernmarkt (BS 31)	nv	850	3
Berufliche Schule Anckelmannstraße (BS 01)	nv	2122	10
Berufliche Schule Anlagen- und Konstruktionstechnik am Inseipark (BS 13)	nv	1632	1
Berufliche Schule Bautechnik (BS 08)	nv	1303	1
Berufliche Schule Burgstraße (BS 12)	nv	2040	6
Berufliche Schule Chemie, Biologie, Pharmazie, Agrarwirtschaft (BS 06)	nv	1200	4
Berufliche Schule City Nord (BS 28)	nv	2389	6
Berufliche Schule City Süd (BS 32)	nv	1171	1
Berufliche Schule Eidelstedt (BS 24)	nv	715	1
Berufliche Schule Energietechnik Altona (BS 22)	nv	1843	7
Berufliche Schule für Banken, Versicherungen und Recht mit Beruflichem Gymnasium St. Pauli (BS 11)	nv	2051	3
Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)	nv	1568	3
Berufliche Schule für medizinische Fachberufe auf der Elbinsel Wilhelmsburg (BS 15)	nv	2296	16
Berufliche Schule für Sozialpädagogik - Anna-Warburg-Schule (BS 23)	nv	1214	12
Berufliche Schule für Spedition, Logistik & Verkehr (BS 20)	nv	1557	9
Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel (BS 26)	nv	2077	5
Berufliche Schule für Wirtschaft und Handel Hamburg - Mitte (BS 02)	nv	1452	4
Berufliche Schule Gesundheit Luftfahrt Technik (BS 10)	nv	1460	2
Berufliche Schule gewerbliche Logistik und Sicherheit (BS 27)	nv	1658	6
Berufliche Schule Hamburg-Harburg (BS 18)	nv	1623	18
Berufliche Schule ITECH Elbinsel Wilhelmsburg (BS 14)	nv	2164	1
Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04)	nv	1273	1
Berufliche Schule Uferstraße (BS 29)	nv	627	1
Berufliche Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf (BS 07)	nv	1190	3
Brüder-Grimm-Schule	2	899	4
Bugenhagen-Schule im Hessepark (Stadtteilschule)	nv	391	1
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	5	933	1
Christianeum	6	957	1
Elbinselschule	1	585	2
Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation	nv	253	1
Emil Krause Schule	2	890	12
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen	nv	299	1
Flachland Zukunftsschule, Fachbereich Sozialpädagogik - Fachschule für Sozialpädagogik (FS Flachland)	nv	19	1
Franz-von-Assisi-Schule	3	196	1
Fridtjof-Nansen-Schule	3	696	1
Friedrich-Ebert-Gymnasium	5	753	1
Fritz-Köhne-Schule	1	293	2
Fritz-Schumacher-Schule	4	911	2
Ganztagsschule an der Elbe	2	79	1
Georg-Kerschensteiner-Grundschule	1	363	2
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	1	718	3
Goethe-Gymnasium	4	763	4
Goethe-Schule-Harburg	4	1687	8
Goldbek-Schule	4	351	1
Gretel-Bergmann-Schule	2	1118	1
Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg	2	1537	4
Grundschule am Kiefernberg	3	586	6
Grundschule Archenholzstraße	2	322	1
Grundschule Arnkielstraße	2	423	4
Grundschule Ballerstaedtweg	2	277	1
Grundschule Bindfeldweg	5	243	1
Grundschule Goosacker	4	415	1
Grundschule Groß Flottbek	5	428	2
Grundschule Lohkampstraße	2	204	1
Grundschule Osterbrook	1	233	1
Grundschule Rahewinkel	1	378	1
Grundschule St. Pauli	2	206	2
Gymnasium Allee	4	1022	1
Gymnasium Allermöhe	4	627	6
Gymnasium Bondenwald	6	959	3
Gymnasium Bornbrook	4	835	1
Gymnasium Buckhorn	6	1097	1
Gymnasium Eppendorf	6	873	1
Gymnasium Farmsen	4	755	3
Gymnasium Grootmoor	6	1212	5
Gymnasium Heidberg	5	869	3
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	5	961	2
Gymnasium Klosterschule	5	937	4
Gymnasium Lohbrügge	5	972	1
Gymnasium Oberalster	5	844	1
Gymnasium Ohlstedt	6	666	2
Gymnasium Ohmoor	6	1284	1
Gymnasium Othmarschen	6	986	2
Gymnasium Rahlstedt	5	987	1
Gymnasium Süderelbe	5	995	3
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	4	1526	5
Hamburger private Fachschule für Sozialpädagogik	nv	129	1
Heilwig-Gymnasium	5	769	2
Heinrich-Hertz-Schule	4	1446	2
Helene-Lange-Gymnasium	5	966	2
Helmut-Schmidt-Gymnasium	2	833	16
Ida Ehre Schule	3	1227	43
Internationale Schule	nv	-	1
Joseph-Carlebach-Schule (Stadtteilschule)	nv	98	1
Julius-Leber-Schule	4	1650	2
Katholische Bonifatiuschule	3	657	2
Katholische Schule Altona	2	144	4
Katholische Schule Am Weiher - St. Bonifatius	5	288	1
Katholische Schule Farmsen	5	414	2
Katholische Schule Hammer Kirche	4	320	1

Schulname	Sozialindex*	Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler (Schuljahr 2019/20)	Infizierte Schülerinnen und Schüler
Katholische Schule Harburg	3	533	2
Katholische Schule St. Paulus	3	654	1
Lessing-Stadteilschule	3	907	5
Lise-Meitner-Gymnasium	4	877	5
Louise Schroeder Schule	3	540	5
Louise Weiss Gymnasium	2	579	5
Margaretha-Rothe-Gymnasium	4	786	1
Matthias-Claudius-Gymnasium	4	955	3
Max-Bräuer-Schule	5	1485	7
Max-Schmeling-Stadteilschule	2	1084	14
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	1	1097	7
Otto-Hahn-Schule	2	1255	2
Pflegefachschule am Ev. Krankenhaus Alsterdorf	nv	-	1
Private Stadteilschule Brecht	nv	240	3
Privates Gymnasium Brecht	nv	585	1
ReBBZ Altona	nv	112	1
ReBBZ Altona-West	nv	92	1
ReBBZ Billstedt	nv	175	2
ReBBZ Eimsbüttel	nv	145	1
ReBBZ Winterhude	nv	168	1
Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt	nv	453	1
Sankt-Ansgar-Schule	5	775	2
Schule am Walde	6	198	1
Schule An der Glinder Au	1	272	1
Schule An der Isebek	6	352	1
Schule auf der Veddel	1	508	3
Schule Bandwikerstraße	3	212	1
Schule Bovestraße	5	362	1
Schule Buckhorn	6	352	1
Schule Cranz	3	81	3
Schule Döhnstraße	5	495	1
Schule Elfenwiese	nv	213	1
Schule Fahrenkrön	5	344	1
Schule Friedrich-Frank-Bogen	2	192	2
Schule Genslerstraße	2	319	2
Schule Grumbrechtstraße	2	672	2
Schule Hasselbrook	2	291	3
Schule Hinter der Lieth	5	360	1
Schule Hirtenweg	nv	179	2
Schule Jenfelder Straße	1	268	1
Schule Kamminer Straße	3	234	1
Schule Klein Flottbeker Weg	6	359	1
Schule Lammersbeth	1	162	1
Schule Maretstraße	1	805	1
Schule Neubergerweg	3	390	1
Schule Nymphenweg	nv	115	1
Schule Oppelner Straße	1	239	1
Schule Potsdamer Straße	1	279	1
Schule Ratsmühlendamm	4	378	1
Schule Sander Straße	3	312	1
Schule Sethweg	5	319	2
Schule Speckenreye	2	196	1
Schule Turmweg	6	566	1
Schule Weidemoor	nv	140	1
Sophie-Barat-Schule	6	865	2
Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik - Fröbelseminar - (BS 30)	nv	1437	6
Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona (BS 21)	nv	1622	6
Staatliche Handelsschule Berliner Tor (BS 05)	nv	942	4
Stadteilschule Altona	2	629	6
Stadteilschule Am Hafen	1	1003	6
Stadteilschule Am Heidberg	4	985	2
Stadteilschule Bahrenfeld	3	963	3
Stadteilschule Bergedorf	4	1416	3
Stadteilschule Bergstedt	5	1170	1
Stadteilschule Blankenese	5	1152	3
Stadteilschule Bramfeld	3	654	1
Stadteilschule Ehestorfer Weg	2	699	2
Stadteilschule Eidelstedt	2	965	3
Stadteilschule Eppendorf	4	1239	19
Stadteilschule Finkenwerder	3	583	2
Stadteilschule Fischbek-Falkenberg	4	1654	1
Stadteilschule Flottbek	3	553	2
Stadteilschule Hamburg-Mitte	2	1139	1
Stadteilschule Helmuth Hübener	2	1142	1
Stadteilschule Horn	2	1146	9
Stadteilschule Kirchwerder	4	1132	3
Stadteilschule Lohbrügge	3	1117	1
Stadteilschule Lurup	2	1026	4
Stadteilschule Mümmelmannsberg	1	1050	6
Stadteilschule Niendorf	5	1108	2
Stadteilschule Oldenfelde	3	801	2
Stadteilschule Richard-Linde-Weg	2	974	4
Stadteilschule Stellingen	3	1101	2
Stadteilschule Stübenhofer Weg	2	614	1
Stadteilschule Walddörfer	5	1198	1
Stadteilschule Wilhelmsburg	1	1111	6
Stadteilschule Winterhude	5	1131	3
Struensee Gymnasium	4	385	1
UKE-Akademie Schule für Gesundheits- und Krankenpflege/Kinderkrankenpflege	nv	-	2
Walddörfer-Gymnasium	6	1075	3
Wichern-Schule (Stadteilschule)	3	538	1
Wilhelm-Gymnasium	6	731	2

*nv= nicht vorhanden (Für berufsbildende Schulen, Sonderschulen, Schulen der Erwachsenenbildung und Schulen in freier Trägerschaft wird kein Sozialindex vergeben).